

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft Oberösterreich



OÖ NEWSLETTER 2012/09

im 54. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: <http://www.cuba.or.at> (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba - Blog des Netzwerk Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Der Kuba - BLOG aus Oberösterreich)

Inhalt:

- 1) OÖ Kuba-Stammtisch: Mittwoch, 30. Mai, 18:00 Uhr, Kasperkeller
- 2) Neues aus und über Kuba
- 3) Termine



1) OÖ Kuba-Stammtisch: am Mittwoch, 30. Mai, um 18:00 Uhr Linz im Kasperkeller.
Fotos von der Kuba-Reise von Didi und Gigs im April/Mai 2012 im Rahmen der ÖKG-Reise und Lieder im Rahmen des Festivals „Romerías de Mayo“ vom 2. bis 8. Mai in Holgúin.

2) Neues aus und über Kuba:

- a. **Amnesty prangert Europa an:** Exzessive Polizeigewalt gegen friedliche Proteste. Kuba reformiert Gefängnisse; der landesweite Bildungstreik, mit dem am 22. Mai Schulen und Universitäten in Spanien nahezu komplett lahmgelegt werden konnten, ist von den aufrufenden Gewerkschaften als großer Erfolg gewertet worden. An den Universitäten habe die Streikbeteiligung bei durchschnittlich 90 Prozent gelegen, an den Schulen bei 70 Prozent. Zu dem Ausstand waren ProfessorInnen, LehrerInnen, SchülerInnen und StudentInnenen aufgerufen. Zehntausende von ihnen beteiligten sich an Großdemonstrationen in Barcelona, Madrid und anderen Städten. Die Polizei ging in Madrid gewaltsam gegen den Zug vor und nahm zwei Studenten fest. Auch in Barcelona wurden fünf DemonstrantInnen inhaftiert. Auch Kuba wird in dem Bericht erwähnt ... ([zum Artikel](#))
- b. **Kubas Agrarbranche gewinnt an Effizienz:** Kubas BäuerInnen produzieren nach mehreren Reformen in der Agrarwirtschaft inzwischen 78 Prozent des nationalen Bedarfs. Die steigende Produktion von Agrarprodukten wie Zucker, Bohnen, Kaffee, Schweine- und Rindfleisch helfe dabei, die weiterhin schwierige Versorgungssituation zu verbessern, zitiert die mexikanische Agentur Notimex Orlando Lugo Fonte, den Präsidenten der Kubanischen KleinbäuerInnenvereinigung ANAP. ([zum Artikel](#))

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz
Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr, außer im Juni, Juli und August jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr, in Linz (Details und Änderungen über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen

oder für sonstige Nachrichten:

email: [cuba\(dot\)ooe\(at\)a1\(dot\)net](mailto:cuba(dot)ooe(at)a1(dot)net)


Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

ÖKG Linz

p.A.: Im Tal 13
4040 Linz

- c. **Schottisches Parlament diskutiert den Fall der Cuban Five:** Am 9. Mai, hielt das Schottische Parlament eine historische Debatte über die "Miami Five" ab. Die Debatte wird für die erste Debatte innerhalb eines nationalen Parlaments außerhalb Kubas gehalten, die der Sache der Fünf eine ganze parlamentarische Sitzung widmet. Sie fand gleichzeitig mit der Ausstellung "Beyond the Frame" ["Außerhalb des Rahmens"] über zeitgenössische kubanische Kunst in Glasgow statt. ([zum Artikel](#))
- d. **Netzwerk Kuba-BRD: Obama Administration lügt:** Der Vorstand des Netzwerks Cuba e.V., einer Vereinigung von über 40 Cuba-Solidaritätsgruppen in Deutschland, hat in einem offenen Brief an US-Präsident Barack Obama seinen Unmut über von dessen Kabinettsmitgliedern geäußerten Lügen gegen Kuba und die »Cuban Five« zum Ausdruck gebracht. Nachdem sich Außenministerin Hillary Clinton wiederholt unzutreffend über Kuba geäußert habe, habe ihre Sprecherin im Fall des in Kuba inhaftierten US-Bürgers Alan Gross »nachweislich gelogen«, so das Netzwerk. Gross hatte im Laufe von fünf Reisen nach Kuba High-Tech-Kommunikationsmittel eingeschleust, darunter solche, die nur von den US-Geheimdiensten NSA und CIA verwendet werden. Sein Verbrechen gegen Kuba wurde 2010 gerichtlich offengelegt und zuletzt sogar durch US-Zeitungsberichte bestätigt. Dennoch werde Gross von Mitgliedern des US-Kabinetts als (unschuldiger) »Entwicklungshelfer« bezeichnet, kritisiert das Netzwerk. ([zur Erklärung](#))
- e. **Protestierende Kubaner von der Polizei festgenommen: ... in Spanien** Die Polizei hat am Mittwochmorgen gewaltsam eine Protestaktion von Kubanern gegen die Regierung beendet und die Teilnehmer der Aktion vorübergehend festgenommen. In den bürgerlichen Zeitungen, etwa Deutschlands, spielt das jedoch überraschenderweise keine Rolle. Der Grund dafür ist offensichtlich: Die Ereignisse spielten sich nicht in Havanna ab, sondern in Madrid. Seit dem 10. April hatten dort einige früher in Kuba inhaftierte »Oppositionelle« vor dem spanischen Außenministerium campiert. Sie forderten eine »Lösung« für ihre als schwierig empfundene wirtschaftliche Lage. Nach Auskunft von Außenminister José Manuel García Margallo erhielten die insgesamt 606 Kubaner, die im Rahmen eines durch die katholische Kirche vermittelten Abkommens in Kuba freigelassen wurden und nach Spanien ausreisen konnten, bislang von Madrid eine Unterstützung in Höhe von 1390 Euro monatlich. Damit »verdienten« sie besser als die meisten SpanierInnen: 63 Prozent von diesen müssen mit weniger als 1100 Euro im Monat auskommen. ([zum Artikel](#))

3) Termine

- o **Mittwoch, 30. Mai: Linz**, Kasper Keller: **18:00 Uhr**, Kuba-Stammtisch: Fotos von Kuba-Reise von Didi und Gigs mit Kuba-Liedern
- o **15. bis 17. Juni: Europacamp in Weissenbach am Attersee**, Kulturverein Willy  **Festival des politischen Liedes** mit Kuba-Stand, Workshop und Kuba-Musik **mit el Conde SonSalsa**



Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz
 Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr, außer im Juni, Juli und August jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr, in Linz (Details und Änderungen über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen

oder für sonstige Nachrichten:

email: [cuba\(dot\)ooe\(at\)a1\(dot\)net](mailto:cuba(dot)ooe(at)a1(dot)net)

Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

ÖKG Linz

p.A.: Im Tal 13
 4040 Linz